

11. Altstadt-Beach-Cup Nur vom Feinsten

Drei Tage tolles Wetter und am gestrigen Sonntag absoluten Spitzensport bei den Ranglistenturnieren kennzeichneten das Beachvolleyball-Turnier auf dem Klesmerplatz. Einziger Nachteil: Das strahlende Sommerwetter ließ gegenüber dem Vorjahr den Zuschauerzuspruch geringer ausfallen.

Finalisten schwimmen auf Begeisterungswelle

Spieler machen den Zuschauern ein Riesenkompiment – Hochdramatische Endspiele bei Ranglistenturnieren der Männern und Frauen



Tollen Einsatz demonstriert Josie Menzel in dieser Szene; rechts Anna Hippke.

Von Klaus Fraedrich

SALZGITTER-BAD. „Ich kommen nun schon lange zu diesem Turnier und habe gedacht, besser geht es nicht. Gratulation, ihr habt es noch einmal getoppt.“ Dieses Kompliment machte nach dem dramatischen Endspiel im A-Ranglistenturnier der Männer Stefan Büttelmann dem Publikum.

Das war zuvor zum Abschluss des Beachvolleyball-Turniers um den 11. Altstadt-Beach-Cups Zeuge eines hochklassigen, hochdramatischen Endspiels, bei dem alle drei Sätze in die Verlängerung gingen. Am Ende siegten Johannes Berding/Bastian Ebeling mit 2:1 (-26, 25, 15) gegen die Routiniers Benjamin Büttelmann/Lars Hobbie, die ihre Matchbälle zuvor nicht nutzten. Faszinierend, wie nicht nur diese vier Akteure sondern beispielsweise auch die Kontrahenten im Spiel um Platz drei am Ende zweier langer Turniertage

Salzgitter Zeitung präsentiert

bei hochsommerlichen Temperaturen zu sprunghaftigen Angriffen ansetzen oder mit enormem Einsatz scheinbar nicht erreichbare Bälle doch noch wieder ins Spiel zurückbrachten. Stefan Büttelmann, dem mit seinem Partner Tobias Dohr erneut der ganz große Cup verwehrt blieb, schwamm im Spiel um Platz drei mit auf der von den Zuschauern entfachten Stimmung und animierte als Schiedsrichter des Endspiels seinerseits das Publikum, die Finalisten zu unterstützen. „Wir kommen auf jeden Fall wieder“, war die einhellige

Meinung unter den sechs erstplatzierten Teams bei den Männern.

Für die Lokalmatadore gab es erwartungsgemäß wenig zu erben. Marcel Ludwigh/Patrick Pioßek, mussten wie die drei Youngster-Teams in der Verliererrunde, setzten sich das im internen salzgitterschen Duell gegen Julian Peisker/Jannik Schäfer 2:0 durch und wurden

Neunte. Pech hatten Martin Gozdzik/Alexander Pioßek bei ihrer 1:2-Niederlage gegen Holger Brosche/Heiko Tietjen.

Bei den Frauen mussten die Vorjahresfinalisten Galina Ridinger/Marion Stein (TSV Salzgitter) diesmal mit Platz vier zufrieden sein, nachdem sie auf dem Weg ins Halbfinale Anja Nowak/Elena Wulf (Borussia Salzgitter) nach hartem Kampf 2:1 ausgeschaltet hatten. Im Spiel um Platz drei lief dann beim TSV-Duo wenig zusammen. Gegen die zweitligafahrene Lisa Gründig und ihre Partnerin Antonia Stautz stand am Ende ein deutliches 0:2.

Nowak/Wulf hatten zuvor die Kombination des MTV Salzgitter, Jana Gümmer/Isabell Reckleben, in der Verliererrunde ausgeschaltet, nachdem diese im Auftaktspiel Ridinger/Stein 1:2 unterlegen waren. Ebenfalls ohne Chance waren in ihrem Auftaktspiel Josie Menzel/Anna Hippke (MTV) gegen das Borussen-Duo Nowak/Wulf. „Schade, ein Satz war drin“, meinte Josie Menzel.



Als beste Spieler wurden Bastian Ebeling (links) und Lars Hobbie (rechts) durch Norbert Rothbrust (SMAG) ausgezeichnet.

„Das ist mein 2. Altstadtfest“

Neue Gesichter machen beim Hobbyturnier Stimmung

SALZGITTER-BAD. Achtmal bei insgesamt elf ausgetragenen Turnieren zu gewinnen, das muss man dem Team „Operation Sandsturm“ erst einmal nachmachen. Beim Hobbyturnier ohne Vereinsspieler kam der Seriensieger nur einmal in Bedrängnis.

Ausgerechnet ein erstmals auftretendes Team mit dem Namen Pizza Cheese zwang den Titelverteidiger im Finale in die Verlängerung, ehe der mit 26:24 doch noch gewann. Das Hobbyturnier am Freitag bot mit dem Teams aus Studenten der Ostfalia-Hochschule noch einen weiteren Farbtupfer. The gentlemen and the beach-bitches besaßen einen lautstarken Fan-Anhang, der seine Kommilitonen nach der Siegerehrung noch zu einem Tanz animierte. „Es sei eine richtige Entscheidung, das Hobbyturnier zu besuchen“, lobte Jürgen Krohn (LBS) bei der Siegerehrung die Vorstellung

aller zwölf Mannschaften.

Auch beim zweiten Hobbyturnier setzten sich die Titelverteidiger durch. „Bald redet keiner mehr mit mir, weil wir immer gewinnen“, erklärte Marcus Feye vom Team Schwarzwaldklinik, das sich zum vierten Mal in Folge in die Siegerliste eintrug. „Bislang haben wir jedes Mal einen Platz besser abgeschnitten. Nächstes mal gewinnen wir“, sagte Thomas Feustel nach dem verlorenen Finale.

Welche Bedeutung der Altstadt-Beach-Cup für viele besitzt, machen die Worte von Marcus Feye deutlich: „Das ist mein zweites Altstadtfest. Da bin ich wieder drei Tage in der Stadt.“

Dass die Vorstellung der Hobbyteams beachtliches Niveau erreicht hat, unterstrich gestern Nachmittag bei der Siegerehrung Andreas Weidner (VGH). Er stand mit dieser Meinung nicht allein. —fr.



Siegerehrung im B-Ranglistenturnier der Frauen (von links) Daniela und Tanja Hülsebusch, Wohnbau-Geschäftsführer Detlef Dürrast, Ulrike Tangemann, Yvonne Türpitz

DIE ERGEBNISSE

Schulturnier: jüngerer Jahrgang: 1. Gymnasium Beacher, 2. Gymnasium Salzgitter Best, 3. Volleyball Freaks (GSB), 4. Beach Balls (GSB), 5. Rote Gymnasiasten. (alle Gymnasium Salzgitter-Bad (GSB)) — älterer Jahrgang: 1. Beach-Atzen, 2. 5 gegen Aaron (beide GSB), 3. Beste, 4. Muschta-Inc, 5. Realschul Rangers (alle Realschule Salzgitter-Bad)

Hobbyturnier: 1. Operation Sandsturm, 2. Pizza Cheese, 3. The gentlemen and the beach-bitches, 4. SHARKS, 5. Manic Monday, MGR-Team, White Players, Die 4. Fragezeichen, 9. Sandteufel, 10. Sparkassen-Youngsters, Body Concept, Maulwurf'n&Friends

B-Ranglistenturnier Frauen: 1. Daniela und Tanja Hülsebusch (Göttingen), 2. Ulrike Tangemann/Yvonne Türpitz (Münster/Weende), 3. Lisa Gründig/Antonia Stautz (SC Langenhagen/USC Braunschweig), 4. Gelina Ridinger/Marion Stein (TSV Salzgitter), 5. Elena Wulf/Anja Nowak (Borussia Salzgitter), 9. Josie Menzel/Anna Hippke, Jana Gümmer/Isabell Reckleben (beide MTV Salzgitter)

Hobbyturnier (mit Vereinsspielern): 1. Schwarzwaldklinik, 2. Four Bagger, 3. Hauptsache Spaß, 4. Salzletten, 5. Team Myzypptk, Sandstürmer, 7. Die Unberechenbaren, Zwerge vom Berge, 9. Sparkassen Allstars

A-Ranglistenturnier Männer: 1. Johannes Berding/Bastian Ebeling (MTV Salzdahlum), 2. Benjamin Büttelmann/Lars Hobbie (Hambergen/Vahrenwald), 4. Tobias Harms/Thorsten Bendix Wenning, 9. Marcel Ludwigh/Patrick Pioßek (MTV Goslar/STV Ringelheim), 13. Martin Gozdzik/Alexander Pioßek, Sven Suchanek/Daniel von Zepelin, Julian Peisker/Jannik Schäfer

Einlagespiel: MTV Vorstand – Sponsorenteam 2:1.

Absagen sind sehr ärgerlich

Problem für Veranstalter, Chance für den Nachwuchs

SALZGITTER-BAD. „Gleich vier Absagen habe ich noch bekommen“, ärgerte sich MTV-Sportlehrer Thomas Schneider, in dessen Händen die sportliche Organisation des Altstadt-Beach-Cups lag.

So musste er gleich mehrfach umplanen, weil insbesondere Teams aus der Mitte der Setzliste kurzfristig absagten. Dieses Verhalten scheint zum Trend zu werden, während die Spitzenteams der Setzliste durchweg zu ihrer Meldung stehen.

„Für die Youngster ist das natürlich gut. Sie können Erfahrungen

sammeln“, stellte der Vorsitzende des Kreisfachverbandes Volleyball, Frank Pioßek, fest und fügte hinzu: „Aber der Veranstalter kann nicht planen.“ So war es gut, dass insbesondere beim A-Ranglistenturnier der Männer junge Spieler des MTV als Nachrücker zur Verfügung standen.

Weniger problematisch stellte sich die Lage bei den Frauen dar. Hier gab es beim B-Ranglistenturnier nur kurzfristig eine Änderung. Zuvor hatten sich 24 Teams um die zwölf Startplätze beworben. —fr.



Birgit Müller (WEVG, links) und Thomas Schneider (rechts) zeichneten die Siegerteams beim Schulturnier aus. Foto: privat



Zum 8. Mal gewann das Team Operation Sandsturm, hier mit Jürgen Krohn (LBS, 2. von links) das Hobbyturnier ohne Vereinsspieler.



Andreas Weidner (VGH, links) zeichnete das Team Schwarzwaldklinik als erfolgreichen Titelverteidiger des Hobbyturniers mit Vereinsspielern aus.



Die Siegerteams beim A-Ranglistenturnier des 11. Altstadt-Beach-Cups stellen sich mit den Sponsoren zum Gruppenfoto. Fotos (6): Klaus Fraedrich